

FWS: 2000 Euro pro Tag für Kulturstätten

Seligenstadt – Vor dem Hintergrund der Diskussionen über das angeblich nicht vorhandene Engagement der Stadt Seligenstadt im Bereich des kulturellen Lebens (wir berichteten) haben die Freien Wähler Seligenstadt (FWS) nach eigenen Angaben den Bericht zur Haushaltssituation 2018 genauer studiert.

„Die Beurteilung, was jeder Einzelne unter Kultur versteht, kann sicher sehr unterschiedlich ausfallen.“ Unbestritten ist aber nach Angaben des FWS-Vorsitzenden Jürgen Kraft, dass die Stadt sehr wohl Orte des kulturellen Lebens, nämlich zwei Bürgerhäuser, einen Riesen-saal und ein Vereinsheim, unterhalte und auch bereit sei, entsprechende Gelder zur Verfügung zu stellen.

Fraktionsmitglied Matthias Rupp ergänzt: „Dem Bericht ist zu entnehmen, dass wir hier mehr als 720 000 Euro pro Jahr ausgeben, also rund 2000 Euro pro Tag.“ Die Unterstützung kulturellen Lebens koste unbestreitbar Geld, weshalb auch bei künftigen Investitionen vernünftig und mit Weitblick zu entscheiden sei. Auch die Entscheidung zur Zukunft der Hans-Memling-Schule dürfe man sich nicht zu leicht machen. Bei einer Investition von mehr als fünf Millionen Euro und Folgekosten im sechsstelligen Bereich pro Jahr liege es auf der Hand, „dass man dem CDU-Antrag auf Übertragung des Gebäudes an den Verein Freunde der Hans-Memling-Schule so ohne Weiteres nicht zustimmen kann“.

kd